

"Freiheit"

Als wohl das bekannteste Symbol der Freiheit gilt die Freiheitsstatue in den USA. Die amerikanische "Verfassung" ist leider über 200 Jahre alt und die Freiheit bestand darin Land zu nehmen, urbar zu machen und die Ureinwohner systematisch zu eliminieren. Selbst ein Papst sprach von "Raubtier-Kapitalismus".

Freiheit ist für mich die Summe aller "äußerer" und "innerer" Einzelfreiheiten. Gesellschaftspolitisch verstehe ich unter Freiheit die Summe aller eingeräumten "Grundrechte" und Pflichten unserer Verfassung, die auch mal eingeschränkt sein können. Der Begriff "Freiheit" steht in unserer Demokratie als höchster Wert.

"Freiheit ist die Einsicht in die Notwendigkeit". Diese Definition entstammt dem Altertum, wurde aber auch von den Philosophen der "Aufklärung" übernommen und gilt auch für mich bis heute. Die Corona Pandemie ist das beste Beispiel dafür.

Diesen Begriff zu definieren: "frei sein", "ungebunden sein",... Da spielt das subjektive Empfinden des Einzelnen und dessen Wertorientierung wohl die wichtigste Rolle.

"Über den Wolken" muss die Freiheit wohl grenzenlos sein,... Für den einen dies, für die andere das.

Aber sind bei den "inneren" Freiheiten unsere "Gedanken" wirklich frei?

Oder eher zufällig, vielleicht auch "ge-/abgelenkt"?

Mein "Frei sein" erreiche ich u.a. beim Schlagzeug spielen, beim Musik machen mit anderen Musiker/innen. Auch beim Hören und dazu Trommeln hebt man nach einer gewissen Zeit innerlich ab und geht selbst mit im Sound auf. Fast losgelöst vom "Sein" und allen anderen irdischen Dingen.

Das alte Hartz 4 Gesetz war leider legale "Rechtsbeugung" der großen Koalition. Z. B. die Wahl des Berufes und Arbeitsplatzes u.v.m....Millionen Menschen wurden über Jahre per Gesetz ganz legal ausgebeutet!

1,20 €/std.! Nicht mal 10 % konnten in feste Arbeitsverhältnisse vermittelt werden!